
TEXTILMUSEUM

und Textilbibliothek

Ordnung oder Chaos: Die Grenze? 7. Int. Miniaturtextil Triennale

18. Juni – 07. September 2003

Zum vierten Mal wurde durch das Musée Jean Lurçat in Angers (F) die Miniaturtextilien-Triennale organisiert. Diesmal hatte die Ausschreibung den Titel „Ordnung oder Chaos: Die Grenze?“.

Textilschaffende und Kunstinteressierte in aller Welt waren aufgefordert eine Arbeit zu diesem Thema in der Grösse von 12 x 12 x 12 cm einzureichen. Insgesamt nahmen 508 Kandidaten teil und präsentierten ihre Ideen vorerst als Dia-Abbildungen. Eine mehrköpfige Jury hatte die schwierige Aufgabe die eingegangenen Arbeiten zu beurteilen und eine Auswahl zu treffen.

69 Werke wurden für die Ausstellung und für die Katalogdokumentation ausgewählt. Darunter sind Objekte französischer, deutscher, niederländischer, polnischer, italienischer und anderer europäischer Künstler. Aber auch Vertreter aus den USA, Lateinamerika, Australien und Japan wurden nominiert. Unter den Künstlern findet man bekannte, weniger bekannte oder gar unbekannte Namen ebenso sind die unterschiedlichsten Generationen vertreten.

Die Triennale dieser kleinformatischen Kunstwerke ermöglicht dem Betrachter sich über das zeitgenössische Schaffen von heute zu informieren.

Es ist das erste Mal, dass die Triennale auch in der Schweiz gezeigt wird. Das Textilmuseum St. Gallen erhielt die Gelegenheit, diese bedeutende Ausstellung in diesem Sommer in seinen Räumlichkeiten präsentieren zu können.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

Juni 2003